

MALTA

ist eine überbevölkerte Felseninsel im Zentrum des Mittelmeeres; ihre strategische Bedeutung war zu allen Zeiten überragend. Das hat das Schicksal der Inselgruppe – zu Malta gehören noch die Inseln Gozo und Comino mit zusammen 316 qkm – bis in die jüngste Vergangenheit bestimmt.

Als Vorposten Europas hat Malta andere Prägungen erfahren als die übrigen Mittelmeerinseln. Am Anfang stehen die Reste einer unbekannteren, frühzeitlichen Hochkultur, deren ganz einzigartige Kultstätten erhalten geblieben sind. Malta wurde in historischer Zeit von Puniern, Römern, Byzantinern, Arabern, Normannen, Staufern, Aragoniern, Kastilianern und von den Schwerrittern des Johanniter-Ordens (seit 1530) sowie zuletzt von den Briten (seit 1800) geprägt. 1964 wurde Malta aus der britischen Hoheit entlassen und ist seitdem ein selbständiger Staat. 2004 trat dieser der Europäischen Union bei. Aus den Einflüssen so vieler Übersichtungen ist ein eigenständige Volksseele, das Maltesertum, entstanden, das in Europa und Nordafrika unverwechselbar ist. Gegenwärtig bewohnen rd. 400.000 Malteser die kleine Inselgruppe; sie sprechen eine Sprache, die sich aus der vor 3000 Jahren dort eingeführten phönizisch-punischen Sprache Karthagos entwickelt hat.

Die Naturausrüstung wird durch den Bodenaufbau – sowohl fruchtbare Hügelländer als auch karge Kalkhochflächen – sowie vom winterfeuchten-sommer-trockenen Klima bestimmt. So werden trotz dichtester Besiedlung große Teile Maltas sowie fast die ganze Insel Gozo land- und gartenbauwirtschaftlich genutzt. Die Küsten bieten großartige Naturhäfen.

Diese Naturausrüstung und die wirtschaftlich-politischen Rahmenbedingungen in Vergangenheit und Gegenwart bestimmen die heutige Verteilung der Siedlungen. Auf Malta ist etwa ein Viertel der Landesfläche überbaut, durchweg in städtisch verdichteten Ortschaften. Es sind wenige alte, echte Städte, dann die besondere Hauptstadt Valletta sowie alte Gewerbesiedlungen und neue Touristenorte zu unterscheiden.

den. Siedlungen und freies Land bilden eine reizvolle, abwechslungsreiche Kulturlandschaft – fast überall ist auch das blaue Meer nahe.

Während dieser Studienreise sollen sowohl die Siedlungen erklärt werden als auch während mehrerer leichter Wanderungen die offenen, vielerorts reizvollen Kulturlflächen und die ebenso interessante Nutzung der Felshochflächen – selbstverständlich werden auch die frühgeschichtlichen Kultstätten besucht werden. So hat der Reiseleiter die Programmfolge Tag für Tag geplant:

1. Tag, Montag, 18.03.2019
Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt am Main. Treffen gegen 18.00 Uhr am Schalter der Air Malta. Landung auf Malta etwa 22.00 Uhr. Transfer zum Hotel (ca. 25 min) mit Kleinbus (kein Abendessen im Hotel, wird am 12.Tag mittags nachgeholt)

2. Tag, Dienstag, 19.03.2019
Vormittags: Einführung zur Naturkunde, Landesentwicklung und gegenwärtiger Wirtschaftslage
Nachmittags: Rundgang durch Valletta mit Erklärungen zur Stadtstruktur und zu den hervorragenden Gebäuden (Großmeisterpalast, Infermeria = Ordenshospital, die Co-Kathedrale sowie die äußeren Festungswerke)

3. Tag, Mittwoch, 20.03.2019
Vormittags: Fahrt mit Bus nach Paola. Besuch des Höhlen-Heiligtums von Hal Saflieni („Hypogäum“) und des Grabungsgeländes von Tarxien, jeweils mit ausführlichen Erklärungen. Kurze Mittagspause in Paola

Nachmittags: Weiterfahrt: mit Besichtigung der paläozoologisch interessanten Höhle „Ghar Dalam“, anschließend kleine Wanderung mit Erklärungen über Borg In-Nadur mit frühgeschichtlichen Siedlungsresten nach Gudja (2 h), Rückfahrt mit Linienbus

4. Tag, Donnerstag, 21.03.2019
Vormittags: Besuch der „Drei Städte“ mit Erklärungen, Besichtigung von Fort Angelo. Rundgang durch die Altstadt von Birgu/Vittoriosa; dort Mittagspause

Nachmittags: Rundgang an den Cottonera-Linien, Rückfahrt nach Floriana, Spaziergang durch das zum Kreuzfahrer-Terminal umgebaute frühere Speicherviertel am „Großen Hafen“, Aufstieg zurück nach Valletta

5. Tag, Freitag, 22.03.2019
Vormittags: Fahrt mit Linienbus nach Mdina, Rundgang durch die mittelalterliche Inselhauptstadt; danach Besuch der „Römischen Villa“ (Römerzeitmuseum) und Mittagspause

Nachmittags: Wanderung von Mdina zum Bingema Gap, von dort den Dwejra-Linien (britisch) folgend, zum Targa Gap (4 h). Rückfahrt mit Linienbus. Fakultativ für weniger Wanderfreudige: Besuch der christlichen Katakomben in Rabat

6. Tag, Samstag, 23.03.2019
Nach eigenen Programmwünschen:
Empfehlung zu Besuchen in Valletta: die St. John's Co-Kathedrale, der Großmeisterpalast oder das Archäologischen Museum

7. Tag, Sonntag, 24.03.2019
Busfahrt nach Mellieha, Wanderung durch Kulturland zur Selimun-Bucht, weiter an abwechslungsreicher Küste zum Fort Campbell; danach Mittagspause (Rucksackverpflegung) an der Küste. Zweiter Teil der Wanderung zur St. Paul's-Bay sowie zu Resten römischer Besiedlung nahe Xemxija. Rückfahrt mit Bus

8. Tag, Montag, 25.03.2019
Vormittags: Fahrt mit Linienbus nach Zurrieq, Spaziergang (1 h) zum Wied i Zurrieq, dort fakultativ Bootsfahrt zur „Blauen Grotte“, anschließend kurze Wanderung (1 h) zu den Heiligtümern Hagar Qim und Mnajdra; dort zunächst Mittagspause

Nachmittags: Besichtigung und Erklärungen der Heiligtümer, danach (fakultativ) kleiner Spaziergang an der Küste durch aufgelassene und aktive Kalksteinbrüche. Rückfahrt mit Linienbus

9. Tag, Dienstag, 26.03.2019
Vormittags: Busfahrt nach Seggiewi, Besichtigung des Steinbruchmuseums; frühe kurze Mittagspause

Nachmittags: Wanderung zum Buskett Garden und zur Felsenhochfläche Ghar il Kbir (mit Vorkommen der unerklärten vorzeitlichen Spurrillen) sowie weiter zum Dingli-Kliff. Rückfahrt mit Linienbus

10. Tag, Mittwoch, 27.03.2019
Ganztägig: Besuch auf Gozo mit Erklärungen während aller Tagesabschnitte. Fahrt mit Linienbus nach Cirkewa, Schiffsüberfahrt nach Mgarr. Besichtigung von Fort Chambray, Wanderung nach Sannat (3 h) mit Pause gegen Mittag (Rucksackverpflegung)

Spätnachmittag: Kurze Rundfahrt zur Westküste (Dwejra Point) und Besuch der Zitadelle von Rabat. Rückfahrt nach Mgarr, Schiffsüberfahrt nach Cirkewa. Busfahrt nach Valletta.

11. Tag, Donnerstag, 28.03.2019
Nach eigenen Programmwünschen:
Empfehlung zu Besuchen in Valletta: die St. John's Co-Kathedrale, der Großmeisterpalast oder das Archäologischen Museum

12. Tag, Freitag, 29.03.2019

Vormerkung zur Studienreise MALTA:
Prog.-Nr.: 5/19-025-p
Datum: 18.03.– 29.03.2019

1. Person: Name, Vorname: _____

2. Person: Name, Vorname: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: 1. _____ 2. _____

Tel.: _____

Mail: _____

Bitte informieren Sie mich über weitere Studienreise-Angebote
 per Mail per Post

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Reisebedingungen des Veranstalters an. Nachzulesen unter www.agnrw.de

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Für den Fall einer Stornierung:

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

Ich bin Mitglied / Ich möchte Mitglied werden.
 Ich habe von dieser Studienreise erfahren durch: _____



Diese Reise nach Malta wird voraussichtlich die letzte sein, die wir zusammen mit Herrn Prof. Rutz anbieten werden. Die Zusammenarbeit mit ihm verlief 20 Jahre sehr erfolgreich. Wir boten gemeinsam acht verschiedene Studienreiseziele am Mittelmeer an, davon fünf im griechischen Raum; Malta, Mallorca sowie Gibraltar und die Küsten an der gleichnamigen Meeresstraße waren die anderen Landesteile. Malta gehörte zu den am häufig besuchten Zielen; hier wie woanders hatten die Reisen in verschiedenen Jahren unterschiedliche Studienthema-Schwerpunkte.

Wir machen auf dieses Ende einen langen, erfolgreichen Serie aufmerksam, weil sich möglicherweise früher schon einmal mit Herrn Prof. Rutz gereiste Teilnehmer vorgenommen hatten, ein weiteres Mal mit ihm unterwegs zu sein.

Auslandsgesellschaft NRW e.V.
Steinstr. 48, 44147 Dortmund
www.auslandsgesellschaft.nrw

Internationaler Austausch und Studienreisen

Daniel Scanlon
scanlon@agnrw.de

Der Mitarbeiter der Auslandsgesellschaft NRW e.V. sowie der Reiseleiter geben gern weitere Auskünfte:

Daniel Scanlon
Tel. 0231 83800-28
scanlon@agnrw.de

Prof. Werner Rutz
Tel. 0551 3910411
(nur vormittags)
Fax. 0551 3910412

Prog.-Nr.: **5/19-025-p**
Reiseleitung:
Prof. Dr. Werner Rutz

Termin: **18.03.– 29.03.2019**
Reisepreis: **1468,-€ p.P. im DZ**

Teilnehmerzahl: 10 bis 16
Anmeldeschluss: 15.11.2018

DRV
MITGLIED

Vormittags: Kein Programm
Nachmittags: Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt a. M. Landung etwa um 19:10 Uhr. Individuelle Heimfahrt.

Kleine Programmänderungen und Austausch von Tagesprogrammen behalten wir uns vor.

Der Reiseleiter schlägt vor, gegen 08:00 Uhr morgens zu frühstücken und gegen 09:00 Uhr loszugehen oder (meistens) abzufahren. An den „Stadttagen“ sind nur kurze Mittagspausen vorgesehen, an Wandertagen soll mittags gerastet werden. In der Regel werden die Tagesunternehmungen zwischen 17 und 18 Uhr beendet sein. Das Abendessen (im Preis enthalten) wird gemeinsam zwischen 19 und 21 Uhr eingenommen werden.

Gemeinsame Abendprogramme sind nicht vorgesehen. Es gibt jedoch die Möglichkeit, die der Hauptstadt Valletta benachbarten fremdenverkehrsgeprägten Orte Sliema und St. Julian's mit den gängigen Tourismusattraktionen zu besuchen oder auch einen Abendspaziergang durch die ruhigen Uferstraßen von Valletta zu unternehmen.

Das Hotel, ist ein gutes Mittelklasse-Hotel in Bestlage von Valletta. Das ehemalige herrschaftliche Stadtpalais aus dem 16. Jh. bewahrte sich als Hotel bis heute einen eigenen Stil. Alle Zimmer haben Dusche und WC. Frühstück und Abendessen werden im Dachrestaurant des Hotels eingenommen.

Eine Besonderheit der Insel ist der dichte Omnibusverkehr im Halb- oder Einstundentakt zu allen Ortschaften. Dadurch ist es möglich, auch mit einer Reisegruppe schnell und zuverlässig überall hinzu kommen. Es ist daher vorgesehen, für die Ausflüge, die seit wenigen Jahren nicht mehr sehr eigentümlichen öffentlichen Busse zu benutzen.

Mindestens 10, höchstens 16 Personen können an dieser Gruppenreise teilnehmen. Die Gruppengröße beträgt zirka 14 Teilnehmer. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein und auch sonst in guter körperlicher Verfassung, weil die Programmtage - auch durch die Fahrten mit öffentlichen Bussen - sonst als anstrengend empfunden werden könnten. Deshalb ist die Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität eher nicht geeignet.

Preis: Der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer wird bei der Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmern **1.468,00 Euro** betragen. Bei einer höheren Teilnehmerzahl ermäßigt sich der Gruppenreisepreis maximal um **130,00 Euro** pro Person. Die

Preise gelten für eine Person im Zweibettzimmer. Für Einzelzimmerunterbringung wird ein verhältnismäßig geringer Zuschlag von **99,-€** erhoben.

Wenn sich die Flugpreise (Steuern und Gebühren) erhöhen, müssten wir unseren Reisepreis angleichen (Stand: Juli. 2018).

Leistungen:

- Linienflüge mit Air Malta einschl. Flugsicherheitsgebühren und Landegebühren ab/bis Frankfurt

- Übernachtung in dem zuvor erwähnten Mittelklassehotels im DZ mit Bad oder Dusche und WC
- Transfer auf Malta (Flugplatz – Hotel – Flugplatz)
- Halbpension (Frühstücksbuffet und Menüwahl zum Abendessen im Dachrestaurant mit weiter Aussicht)
- Busfahrten auf Malta (ca. 15 Fahrten)
- Eintrittsgelder zu Anlagen des kulturellen Erbes (Grabungsplätze und Museen)
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis enthalten:

- Anreise/Rückreise nach/von Frankfurt am Main
- Fakultative Bootsfahrt „Blaue Grotte“
- Eintrittsgelder an programmfreien Tagen
- Reiserücktrittskosten- und andere Reiseversicherungen
- Trinkgelder

Der Betrag wird einen Monat vor Reiseantritt erwartet.

Im Falle Ihres Interesses schicken Sie uns bitte das Anmeldeformular möglichst bald zu. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht sein wird, werden wir Ihnen die Reise teilnahme bestätigen. Bis zum Anmeldeschluss ist ein kostenloser Rücktritt von der Gruppenreise möglich.

Für den Eintritt nach Malta benötigen deutsche Staatsangehörige einen noch mindestens für die Dauer des Aufenthaltes gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt über Gesundheits- und Impfschutzmaßnahmen. Aktuelle und ausführliche Informationen finden Sie auf folgenden Website: www.crm.de und www.auswaertiges-amt.de. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekranken- und Reiserücktrittskostenversicherung.

Es gelten die Reisebedingungen der Auslandsgesellschaft NRW e.V. (www.agnrw.de)

STUDIENREISE


**AUSLANDSGESELLSCHAFT
NORDRHEIN-WESTFALEN**
DIE WELT BESSER VERSTEHEN

MALTA

der südlichste Inselstaat Europas

Natur und Kultur

Vergangenheit und Gegenwart

18.03.–29.03. '19 Prog-Nr.:5/19-025-p



Die Studienreise wurde konzipiert und wird geleitet werden von Prof. Dr. Werner Rutz Angehöriger der Ruhr-Universität Bochum